

Wie funktioniert Debattieren?

Eine Anleitung in 3 Schritten für gelingendes Diskutieren. Mach mit und stärke deine kommunikativen Fähigkeiten!

Die »Offene Parlamentarische Debatte« (OPD) ist eines der bedeutendsten Debattierformate.

1. Debattieren ≠ wildes, ungeordnetes Streiten

Regeln helfen dabei, einander zuzuhören und auf einander einzugehen.





und schreibt es nieder, damit für jeden klar ist, worüber debattiert wird.



Die Regeln

§1: Jeder Sprecher hat 5

Minuten Redezeit. Wäh-

rend der ersten und

der letzten Minute

sind keine Fragen er-

§2: Während einer Rede darf

gefragt, aber nicht dagegen

§3: Die beiden Häuser kom-

men abwechselnd zu

Wort. Vor ihren Schluss-

reden kommen die frei-

en Redner zur Sprache.

laubt.

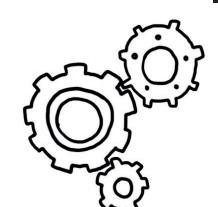
argumentiert

werden.

3. Verteilt die Rollen und legt los!

Sucht euch eure Aufgabe aus. Das Los entscheidet immer, welche Diskussionsseite (pro/contra) ein Haus einnimmt.

In der Vorbereitungsphase überdenken die Redner der beiden Häuser:



- Was ist das Problem/Was ist die Ausgangssituation?
- Wer ist vom Vorschlag betroffen?
- **Brainstorming von Argumenten**
- Auswahl/Reihung und Ausformulierungen der Argumente

Jury

Übernimmt Ablauf, Zeitnehmung und Beurteilung.



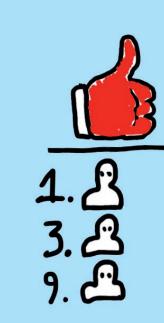
888

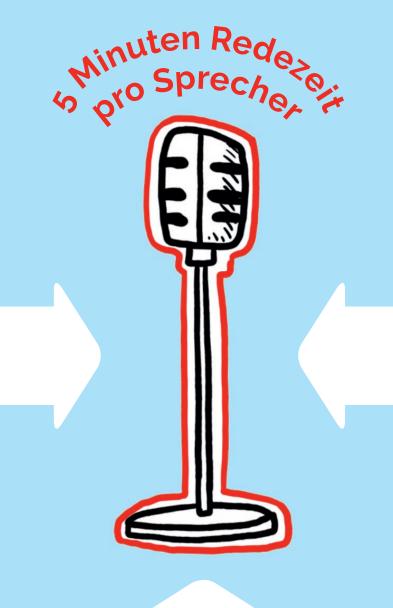
Redner des Hauses » REGIERUNG«

15 Minuten Vorbereitungszeit ohne technische Hilfsmittel.





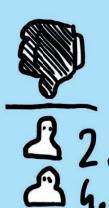




Redner des Hauses

>> OPPOSITION «

15 Minuten Vorbereitungszeit ohne technische Hilfsmittel.





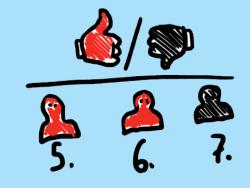


§4: Am Ende bewertet die Jury das Streitgespräch und wiegt Inhalt und Rhetorik beider Seiten ab. Beleidigende oder untergriffige Wortmeldungen werden

negativ gewertet. Verbesserungsvorschläge ergänzen

Freie Redner

Erfahren das Thema erst zu Beginn und entscheiden sich im Laufe der Debatte für ein Haus. Ihre Gesamt-Redezeit ist nur halb so lang.





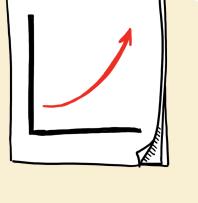
Gut zuhören und mitschreiben sind hilfreich, um auf die Argumente der Gegenseite eingehen zu können.

das Feedback.

Das bringt es dir

Beim Debattieren lernst du, dich mit einem Thema inhaltlich auseinanderzusetzen und es von unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten. Du stärkst auch deine Kommunikationsfähigkeit: Zuhören, Durchdenken und geschärft Formulieren











Infofilm online:

















Ņ	i,	
Soll ein verpflichtender Elternführerschein eingeführt werden?	Soll eine »Kinderverträglichkeitsprüfung« bei Gesetzen eingeführt werden? (Zukunftstauglichkeit für die nächste Generation)	
		ယ
		Ŋ
		4
		4
		ķ
		(3)

Sollen Kinderbücher politisch korrekt umgeschrieben werden?

Soll die Mitbestimmung von Jugendlichen (z. B. beim Lehrplan) an Schulen ausgedehnt werden?

Sollen Jugendliche ab 14 Jahren die Familienbeihilfe direkt ausgezahlt bekommen?

Soll jede/r Schüler/in ein soziales Jahr im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps im Ausland absolvieren?

Sollen Jugendliche zum Zeitungslesen verpflichtet werden?

Soll das Wahlrecht für ALLE eingeführt werden?

Sollen Kinder mit 18 Jahren von zu Hause ausziehen?

Soll bei zukunftsprägenden Volksabstimmungen das Stimmgewicht nach Lebenserwartung vergeben werden?

Soll eine Erbschaftssteuer zugunsten eines Startgeldes für 18-Jährige vereinbart werden?

12. Schadet der Jugendkult – die Darstellung ewiger Jugend als etwas Erstrebenswertes – unserer Gesellschaft?

Sollen die Kinder von pflegebedürftigen Erwachsenen die Kosten für ihre Pflege übernehmen müssen, wenn die Eltern sie selbst nicht vollständig tragen können?

Soll die private Pensionsversicherung abgeschafft werden?

Soll zur Absicherung der Pension eine »Robotersteuer« eingeführt werden?



Organisatoren:











Teil des Programms: